

Hausgebet am 1. Mai 2024 – Maria „Schutzfrau Bayerns“ und Josef der Arbeiter

Hinführung

Am 1. Mai feiern wir in Bayern „Maria – die Schutzfrau Bayerns“ und in der Kirche weltweit das Fest des heiligen Josef des Arbeiters. Maria und Josef – beide vertrauten Gott und haben zu Gottes Plänen ja gesagt. Beide haben Jesus Liebe und Geborgenheit geschenkt, ein Zuhause. Beide haben sich um Jesus gesorgt mit ihrer Hände Arbeit. Beide sind für uns große Vorbilder und Fürsprecher, Schutzfrau und Schutzpatron.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Wohl denen, die da wandeln (GL 543,1+2)

1. *Wohl denen, die da wandeln / vor Gott in Heiligkeit, / nach seinem Worte handeln / und leben allezeit. / Die recht von Herzen suchen Gott / und seiner Weisung folgen, / sind stets bei ihm in Gnad.*
2. *Von Herzensgrund ich spreche: / Dir sei Dank allezeit, / weil du mich lehrst die Rechte / deiner Gerechtigkeit. / Die Gnad auch ferner mir gewähr, / zu halten dein Gebote; / verlass mich nicht mermehr.*

Gebet

Gott, Schöpfer der Welt, du hast Maria berufen, die Mutter Jesu zu werden. Du hast Josef berufen, für Jesus ein guter Vater zu sein und für ihn zu sorgen.

Du berufst auch uns. Du hast uns Talente und Fähigkeiten geschenkt. Lass uns erkennen, wo unser Platz und was unsere Aufgabe ist. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit ⁵⁴kam Jesus in seine Heimatstadt und lehrte die Menschen in ihrer Synagoge, sodass sie außer sich gerieten vor Staunen und sagten: Woher hat er diese Weisheit und die Machttaten? ⁵⁵Ist das nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt nicht seine Mutter Maria und sind nicht Jakobus, Josef, Simon und Judas seine Brüder? ⁵⁶Leben nicht auch alle seine Schwestern unter uns? Woher also hat er das alles? ⁵⁷Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat und in seiner Familie. ⁵⁸Und er wirkte dort nicht viele Machttaten wegen ihres Unglaubens.

(Matthäus 13,54-58)

Kurze Stille

Lied: Wohl denen, die da wandeln (GL 543,5)

5. *Dein Wort, Herr, nicht vergehet, / es bleibt ewiglich, / so weit der Himmel gehet, / der stets bewaget sich. / Dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit / gleichwie der Grund der Erden / durch deine Hand bereit'.*

Gebet zum heiligen Josef

Zum heiligen Josef lasst uns beten:
Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers
und Bräutigam der Jungfrau Maria.
Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut;
auf dich setzte Maria ihr Vertrauen;
bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.
O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater,
und führe uns auf unserem Lebensweg.
Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut,
und beschütze uns vor allem Bösen.
Amen.

(Apostolisches Schreiben „Patris corde“ von Papst Franziskus)

Gebet zu Maria – Patrona Bavariae

Heilige Maria, Mutter Gottes,
unsere Vorfahren haben dich als ihre Schutzherrin erwählt.
So bitten wir dich in dieser Stunde.
Sei du die Patronin unseres Landes,
unseres Bistums auch in dieser Zeit.
In dem Streit der Parteien sei du Versöhnung und Friede,
in den Weglosigkeiten unserer offenen Fragen zeige uns den Weg;
die Streitenden versöhne, die Müden erwecke,
gib den Misstrauischen ein offenes Herz,
den Verbitterten Trost, den Selbstsicheren Demut,
den Ängstlichen Zuversicht, den Vorwärtsdrängenden Besonnenheit,
den Zaudernden Mut,
uns allen aber die tröstende Zuversicht deines Glaubens.

Stärke die Leidenden und die Kranken;
erleuchte die Regierenden
und führe uns zueinander im Frieden des Herrn.
Schenke uns, zu glauben, wie du es geglaubt hast.
Mutter Gottes, Patronin Bayerns,
bitte für uns, jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

*(aus einem Gebet von Joseph Kardinal Ratzinger
als Erzbischof von München und Freising)*

Vater unser

Segensgebet

Herr, unser Gott, segne uns.
Lass uns wie Maria und Josef dir vertrauen.
Segne unserer Hände Arbeit.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Maria, breit den Mantel aus (GL 534,1+2)

1. *Maria, breit den Mantel aus, / mach Schirm und Schild für uns
daraus; / lass uns darunter sicher stehn, / bis alle Stürm vo-
rübergahn. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.*
2. *Dein Mantel ist sehr weit und breit, / er deckt die ganze Chris-
tenheit, / er deckt die weite, weite Welt, / ist aller Zuflucht und
Gezelt. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.*

Diözese Regensburg KdöR 2024 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangsbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg